

Vereinigtes Königreich

Verkäufe im Aufwind

Wieder mehr Traktorenzulassungen

Nach den Marktverwerfungen im vergangenen Jahr durch die Corona-Pandemie blicken die britischen Landwirte nun offenbar zuversichtlicher in die Zukunft, was sich auch an ihren Traktorkäufen ablesen lässt. Wie die Vereinigung für landwirtschaftliche Maschinen (AEA) mitteilte, erhöhten sich im Mai 2021 im Segment der Schlepper mit 50 PS und mehr die Zulassungen gegenüber dem Vorjahresmonat um 74,8 Prozent auf 1.103 Einheiten. Im Zeitraum Januar bis Mai 2020 legte die Zahl der Neuzulassungen um immerhin 21,2 Prozent auf 5.371 Einheiten zu. Das war laut Verbandsangaben auch ein Plus gegenüber dem fünfjährigen Durchschnitt, und zwar von 7 Prozent.

Für die AEA deuten die höheren Schlepperzulassungen auf ein wieder steigendes Vertrauen der Landwirte hin. Britische Fachleute sehen darin einen Indikator für die Stärke des heimischen Marktes für landwirtschaftliche Maschinen insgesamt. Nach Angaben des Verbandes waren im Vor-Corona-Jahr 2019 im Vereinigten Königreich 12.040 Traktoren mit 50 PS und mehr neu angemeldet worden.

Im vergangenen Kalenderjahr waren es lediglich 10.380. Dabei hatte die Kombination von schlechtem Wetter und Covid-19-Beschränkungen den Markt im ersten Halbjahr stark gedrückt; in den Monaten August bis Dezember 2020 hatten die betreffenden Neuzulassungen das Vorjahresniveau insgesamt aber um 11 Prozent übertroffen.